

75 Jahre Hermann-Billung-Schule

Zahlen und Daten aus der Chronik

Die Zahl der Soltauener Volksschüler war nach dem Kriege auf 2.250 angewachsen (etwa 900 Kinder im Jahre 39) unterrichtet von 36 Lehrern.

Ab 18. April 1950 begann die Volksschule II unter der Leitung von Rektor Georg Glatz ihre Arbeit im Gebäude der Volksschule I der heutigen Freudenthalschule.

In der Hochzeit beherbergten die heutige Freudenthalschule mit angrenzenden Baracken 4 Schulen:

die Freudenthalschule
die Lönsschule
die Hermann Billung-Schule
und die Pestalozzischule

19 Lehrerinnen und Lehrer gehörten zum ersten Kollegium der Hermann-Billung-Schule, damals noch Volksschule II.

21. April 1950	erste Einschulung 1.130 Schülerinnen und Schüler in 25 Klassen 16 Klassen Grundschule 9 Klassen Oberstufe
Unterricht:	638 Wochenstunden Unterrichtssoll 481 Wochenstunden konnten erteilt werden
Raumangel:	14 Klassenräume – davon 8 Barackenräume – standen zur Verfügung
Folge:	starke Verlegung des Unterrichts in die Nachmittagsstunden
20. Februar 1951	Beschluss des Rates der Stadt Soltau, eine Volksschule zu bauen
29. Juni 1954	Grundsteinlegung im Aufbaubereich Soltau Ost
13. September 1954	Richtfest Die große Winterkälte verhindert den Einzug zu Ostern 1955
März 1955	Namensgebung der Soltauener Volksschulen - Freudenthalschule Volksschule I

	- Hermann-Billung-Schule Volksschule II - Lönsschule
3. September 1955	Die Volksschule II zieht aus dem Gebäude aus der Mühlenstraße aus
5. September 1955	Einweihung der Hermann-Billung-Schule, 1. Bauabschnitt Eingangshalle, Musikraum und Hausmeisterwohnung, Trakt I (heutige Grundschule) mit 8 Klassenräumen und 2 Gruppenräumen, die als Rektor- und Lehrerzimmer genutzt wurden. 12 Klassen, 11 Lehrer
1964/1965	Erweiterungsbau der Hermann-Billung-Schule. Es entstand ein zweiter Klassentrakt mit 10 Klassenräumen, Pausengang mit Schulküche, Verwaltungstrakt mit Spezialraumtrakt umfasste - Lehrmittelraum - Rektor und Lehrerzimmer - Bücherei - Physik- / Chemieraum - Zeichenraum - Turnhalle mit Gymnastikraum sowie - Schuleigener Kleinsportplatz
16. Juni 1965	Einweihungsfeier des zweiten Bauabschnittes
Ostern 1965-	
Ostern 1968	Besteht eine Schulkindergarten
14. Dezember 1972	Die Wilhelm-Busch-Schule nimmt ihre Arbeit auf. 70 Schüler gehen von der Hermann-Billung-Schule an die Wilhelm-Busch-Schule über. Herr Meyer wechselt als Rektor, Frau Labs als Lehrerin an die neue Schule
1965 – 1975	In dieser Zeit wurden in dem Gebäude mit seinen 18 Klassenräumen durchschnittlich 25 Klassen unterrichtet. Die Klassenfrequenz sank von ursprünglich 50 Schülern pro Klasse im Jahr 1950 auf durchschnittlich 275 Schülern im Jahr 1975
1975	25 – jähriges Jubiläum

01.August 1975 –

September 1978 Leiter der Hauptschule, Herr Naumann

01.Januar 1976 – 1981 Trennung in Grund und Hauptschule mit
Förderstufe

25.Februar 1976 –

17.November 1979 Leiter der Grundschule, Herr Klappenbach

1980/1981 3 Schulen unter einem Dach: GSII + HS II als HBS + OS II

1981 – 2004 Hermann-Billing-Schule wird als Grundschule
weitergeführt. Die Orientierungsstufe II, Schulleitung
Herr Handtke, später Herr Krause

01.August 1992 Das Schulgebiet der Hermann-Billing-Schule wird um
die Gebiete Harber, Tiegen, Hötzingen, Stübeckshorn
und Tetendorf erweitert

01.August 1995 Die Hermann-Billing-Schule erhält die Räume der
alten englischen Schule als Provisorium

01.August 1998 Die Räume werden um einen mobilen Klassenraum
erweitert

2000 50 – jähriges Jubiläum

01.August 2003 Einführung der Verlässlichen Grundschule

2004 Mit Ende des Schuljahres 2003/2004 Ende der
Orientierungsstufe. Die Realschule zieht mit den
5., 6. und 7. Klassen in das Schulgebäude

Seit dem Schuljahr 2003/2004 gehört die Hermann-Billing-Schule zu den Verlässlichen Grundschulen. Das Land Niedersachsen garantiert die hundertprozentige Unterrichtsversorgung und stellt die finanziellen Mittel bereit, um Betreuungsangebote und Vertretungen bei kurzfristigen Unterrichtsausfällen zu ermöglichen zu ermöglichen.

Seit September 2003 können alle Eltern sicher sein, dass ihre Kinder verlässlich von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr in der Schule betreut bzw. unterrichtet werden.

Die Verlässlichkeit wird durch pädagogische Mitarbeiter/innen garantiert, die bisher zuverlässig und mit großen Einsatz diese Aufgabe wahrgenommen haben. Ein erarbeitetes Vertretungs- und Betreuungskonzept stellt sicher, dass

die Kinder nicht nur beaufsichtigt werden, sondern dass auch inhaltlich gearbeitet wird.

2011/2012	Frau Kleinschmidt wird die neue Schulleitung
Juni 2012	Gründung des Fördervereins der Hermann-Billung-Schule
Ab August 2016	Die Lebenshilfe Soltau richtet eine Kooperationsklasse der Schule am Weiher an der HBS ein. Ziel - gemeinsam mit Schülerinnen und Schüler der Grundschule Kooperationsmöglichkeiten zu entwickeln
Mai 2019	Die Hermann-Billung-Schule wird vom Niedersächsischen Kultusministerium und Landessportbund Niedersachsen e.V. als Sportfreundliche Schule zertifiziert
2020/2021	Gemeinsam mit den Schulträger der Stadt Soltau, wird das Modellprojekt Ganztagsbetreuung entwickelt. Neben der offenen Ganztagsschule gibt es nun ein erweitertes Betreuungsangebot. Bis 14:00 Uhr wird für Kinder, die nicht an der Ganztagsbetreuung teilnehmen, ein Mittagsdienst angeboten.
November 2021	Schulsozialarbeit zieht in die Schule ein. Das Land Niedersachsen finanziert eine Dreiviertelstelle an der Hermann-Billung Schule.

Auszeichnung für Herausragende Leseförderung an den Schulen. Die Hermann-Billung-Schule belegt den 3. Platz des Deutschen Lesepreises, verliehen von der Stiftung Lesen und der Commerzbank Stiftung.

Seit 2022/2023	„Lesefreunde kommt ins Rollen“ Unter dem Motto nimmt die Hermann-Billung-Schule am Programm Bücherkoffer Niedersachsen teil. Ab sofort begleiten zwei knallblaue Bücherkoffer mit mehrsprachigen Büchern die ersten Klassen bis zu den Sommerferien
----------------	--

Die Schülerzahlen steigen stetig, die Hermann-Billing-Schule ist seit dem Schuljahr 2023/2024 durchgängig vierzünftig. Ca. 350 Kinder besuchen die Grundschule. Zum Stammkollegium gehören 19 Lehrkräfte. Nur durch Abordnungen ist die Erteilung der Stundentafel gesichert. Die Stadt Soltau plant einen Erweiterungsbau für die Ganztagsbetreuung.

2025 Die Hermann-Billing-Schule feiert ihr 75-jähriges Jubiläum